

Kostet die Torsperre von Stürmer Goran Aleksic Horn den Titel in der Regionalliga Ost? Trainer Ruper Marko kritisiert seinen Stürmerstar, glaubt aber noch an die Chance



FOTO: GEPÄ PICTURES

Wer wird Meister?

WIENER WOLLEN REGIONALLIGA. 50 Jahre sind die Regionalligen nun schon alt – und sie bringen Spannung, wie eh und je. Trotzdem denkt man weiter laut darüber nach, sie zu entsorgen. Vielleicht sogar schon diese Woche. Da gibt's nämlich eine Sitzung der ÖFB-Zukunftswerkstatt.

Die drei Tabellenführer der Regionalligen biegen allesamt mit drei Punkten Vorsprung auf die Konkurrenz in die (Meisterschafts-)Zielgerade. Doch die Verfolger haben noch nicht aufgegeben ...

So glaubt man in Horn trotz des Ausrutschers in Waidhofen/Ybbs weiter ganz fest an die Titelchance. „Im Fußball ist alles möglich“, schaut Trainer Rupert Marko auch gar nicht auf die Vienna, „wir werden unsere ausstehenden Partien gewinnen – dann wird man sehen, was herausgekommen ist!“ Momentan liegt die Vienna trotz eines 1:1 gegen Nachzügler Würmla voran. Einen Sieg gegen die Admira Amateure und man hat schon eine Hand am Meisterpokal.

Den will man auch in Hartberg am Ende der Saison in die Höhe stemmen. „Doch das wird noch ein hartes Stück Arbeit“, so Trainer Bruno Friesenbichler, der nicht nur den GAK im Nacken spürt – die *Roten Teufel* setzten sich im Top-Spiel der Runde gegen Weiz in der Schlussphase durch ein

Goldtor von Hofer mit 2:1 durch –, sondern auch die Sturm Amateure, die nach Verlustpunkten sogar auf Augenhöhe mit den Oststeirern sind.

Die hat der FC Dornbirn im Westen gegenüber Leader Anif wieder verloren. Die Vorarlberger unterlagen im Spitzenspiel Wattens mit 1:3 und mussten so einen herben Rückschlag im Kampf um die Meisterschaft hinnehmen. Im

„Meine Mannschaft hat so agiert, als würde sie gar nicht an den Titel glauben.“

Dornbirn-Coach Benneker nach dem 1:3 in Wattens

Gegensatz zur Vereinsführung – man hat gegen die erneute Lizenzverweigerung beim Neutralen Schiedsgericht Protest eingelegt – scheint die Truppe von Armand Benneker nicht an den Titel zu glauben. „Zumindest hat sie so agiert“, war der Coach enttäuscht. Ganz anders sah es natürlich Wattens-Sportchef Robert Auer. „Es war viel leichter als erwartet. Wir müssen aber weiter auf Umfaller der beiden

anderen Anwärter hoffen, und unser Programm ist schwer genug.“ Ein Gegner in den letzten drei Runden ist übrigens Tabellenführer Anif, der auch noch auf Dornbirn trifft. Deshalb bleibt auch Kapitän Andreas Fötschl vorsichtig: „Der Sieg gegen Reichenau war notwendig, um im Kampf um den Titel dabei zu bleiben. Aber es bleibt wohl bis zum Schluss spannend.“

Spannend sind auch die Diskussionen über die Zukunft der Regionalligen ab der Saison 2010/11. In dieser Woche soll entschieden werden, wie es weitergeht. Die Wiener Ostliga-Vereine – sechs an der Zahl – fordern etwa in einer Resolution die Beibehaltung der Regionalliga als dritte Leistungsstufe. Im Westen will man auf Landesligen zurückgehen. Die Diskussionen gehen also weiter... ● gw

REGIONALLIGA OST 1 AUF-, 2-3 ABSTEIGER

	HEIM	AUSWÄRTS
1. First Vienna FC 1894	28 17 8 3	58:26 59 11 2 1 6 6 2
2. SV Horn	28 16 8 4	48:25 56 10 4 1 6 4 3
3. SC/ESV Parndorf (Ab)	28 16 5 7	47:21 53 9 2 3 7 3 4
4. Wiener Sportklub	28 15 8 5	51:39 53 9 4 1 6 4 4
5. FC Waidhofen/Ybbs	28 15 6 7	37:29 51 7 4 3 8 2 4
6. SK Rapid Amat.	28 12 7 9	46:37 43 6 4 4 6 3 5
7. FAC Team für Wien	28 12 4 11	40:35 40 6 1 7 6 3 4
8. SV Wienerberg	28 11 7 10	40:41 40 5 5 4 6 2 6
9. FC Admira Amat.	28 12 4 13	49:45 38 7 3 5 4 2 8
10. SV Mattersburg Amat.	28 10 5 13	51:51 35 7 1 5 3 4 8
11. SC Zwettl	28 8 7 13	35:49 31 4 4 6 4 3 7
12. SC Ostbahn XI (A)	28 6 8 14	35:63 26 5 5 4 1 2 10
13. SV Würmla	28 7 4 17	36:58 25 5 2 7 2 2 10
14. SC Neusiedl 1919**	28 5 10 13	37:50 25 5 5 4 0 5 9
15. SKU Amstetten (A)	28 5 8 15	38:55 23 5 4 5 0 4 10
16. SV Stegersbach (A)	28 7 2 19	37:61 23 5 1 8 2 1 11

* wird bei Punktegleichheit zurückgereiht
Nachtrag, 20.5.2009: Admira Amat. – Stegersbach 6:3 (2:3)
28. Runde, 22./23.5.2009: Waidhofen/Ybbs – Horn 1:0 (0:0), Neusiedl – Amstetten 1:1 (0:1), Vienna – Würmla 1:1 (1:0), Rapid Amat. – Ostbahn 5:1 (3:1), Zwettl – FAC Team 1:3 (0:2), Admira Amat. – Wr. Sportklub 2:2 (0:1), Wienerberg – Mattersburg Amat. 2:2 (1:1), Stegersbach – Parndorf 1:2 (0:0)
29. Runde, 28./29.5.2009: FAC Team – Rapid Amat.; Würmla – Neusiedl, Ostbahn – Waidhofen/Ybbs, Parndorf – Wr. Sportklub, Vienna – Admira Amat., Amstetten, Mattersburg Amat. – Zwettl, Horn – Stegersbach

REGIONALLIGA MITTE 1 AUF-, 2-3 ABSTEIGER

	HEIM	AUSWÄRTS
1. TSV Hartberg	27 18 4 5	56:23 58 11 2 0 7 2 9
2. GAK	27 16 7 4	59:30 55 12 2 0 4 5 4
3. SK Sturm Amateure	25 16 4 5	48:24 52 9 1 3 7 3 2
4. WAC-St. Andrä	27 14 6 7	39:29 48 9 3 2 5 3 5
5. ASK Voitsberg (A)	26 12 8 6	56:35 44 8 2 3 4 6 3
6. FC Wels	27 11 8 8	53:49 41 5 4 4 6 4 4
7. FC BW Linz (A)	27 9 10 8	39:33 37 7 4 2 2 6 6
8. Union St. Florian	27 11 3 13	47:39 36 8 3 3 3 0 10
9. SAK Klagenfurt	27 9 9 9	44:38 36 6 4 4 3 5 5
10. SV Allerheiligen	27 10 6 11	36:33 36 7 3 4 3 3 7
11. SC Weiz	26 7 7 12	42:48 28 2 5 6 5 2 6
12. FC St. Veit (A)	27 7 7 13	40:55 28 4 4 5 3 3 8
13. SV Bad Aussee (Ab)	27 6 7 14	25:63 25 3 6 4 3 1 10
14. FC Kärnten (Ab)*	27 6 5 16	22:61 23 4 3 7 2 2 9
15. SV Feldkirchen	27 4 9 14	33:61 21 3 5 5 1 4 9
16. SV Spittal	27 3 10 14	31:49 19 3 5 4 0 6 7

* ... Spielbetrieb eingestellt, alle Spiele mit 3:0 für den Gegner
26. Runde, 19./20.5.2009: Bad Aussee – SAK Klagenfurt 0:4 (0:2), Feldkirchen – Allerheiligen 0:2 (0:1), St. Veit – Spittal 4:1 (0:1), Wels – BW Linz 1:0 (0:0), Voitsberg – GAK 1:2 (0:2), Hartberg – WAC-St. Andrä 2:1 (1:1); FC Kärnten – St. Florian 0:3 strafverifiziert; Weiz – Sturm Am. verschoben auf 2.6.
27. Runde, 22./23./24.5.2009: St. Florian – Feldkirchen 1:1 (0:0), Allerheiligen – Bad Aussee 1:0 (0:0), GAK – Weiz 2:1 (1:0), Sturm Am. – St. Veit 4:2 (2:0), SAK Klagenfurt – Voitsberg 2:3 (1:3), Spittal – Hartberg 1:3 (1:1); WAC-St. Andrä – BW Linz 5:1 (3:0); FC Kärnten – Wels 0:3 strafverifiziert
Nachtrag, 26.5.2009: Sturm Am. – Voitsberg

REGIONALLIGA WEST 1 AUF-, 2-3 ABSTEIGER

	HEIM	AUSWÄRTS
1. USK Anif	27 17 6 4	47:20 57 11 3 0 6 3 4
2. FC Dornbirn 1913	27 16 6 5	53:23 54 9 3 1 7 3 4
3. WSG Wattens	27 15 8 4	76:34 53 11 3 0 4 5 4
4. FC Hard	27 15 7 5	70:28 52 8 5 1 7 2 4
5. FC Kufstein	27 12 9 6	60:38 45 9 2 2 3 7 4
6. SC Brezgen	27 13 5 9	64:44 44 11 2 0 3 7 9
7. SVG Reichenau	27 12 5 9	52:45 41 7 3 3 5 2 7
8. VfB Hohenems (A)	27 10 8 9	46:40 38 7 3 4 3 5 7
9. SPG Axams/G.	27 11 4 12	53:56 37 8 1 4 3 3 8
10. SV Seekirchen	27 11 3 13	45:45 36 9 1 4 2 2 9
11. TSV St. Johann (A)	27 10 5 12	35:37 35 6 2 5 4 3 7
12. RC Schwaz (A)	27 10 3 14	37:43 33 7 3 4 3 0 10
13. FC Höchst	27 9 3 15	31:53 30 5 2 5 4 1 10
14. BW Feldkirch	27 7 6 14	29:49 27 4 3 4 3 1 10
15. SV Hall	27 8 2 17	28:55 26 6 1 6 2 1 11
16. RW Rankweil	27 0 9 27	11:76 0 0 0 14 0 13

26. Runde, 20./21.5.2009: St. Johann – Axams/G. 1:1 (0:0), SC Brezgen – Anif 2:0 (2:0), Höchst – Hard 0:0, Kufstein – Wattens 1:4 (0:3), Feldkirch – Dornbirn 0:2 (0:2), Reichenau – Seekirchen 2:4 (1:2), Hohenems – Schwaz 2:0 (1:0), Hall – Rankweil 2:1 (1:1)
27. Runde, 23./24.5.2009: Axams/G. – SC Brezgen 4:1 (1:0), Hard – St. Johann 3:0 (1:0), Wattens – Dornbirn 3:1 (2:0), Hohenems – Feldkirch 1:3 (1:3), Anif – Reichenau 3:1 (2:0), Rankweil – Höchst 0:3 (0:1), Schwaz – Hall 0:2 (0:0), Seekirchen – Kufstein 5:0 (0:0)